

- 11:15 Mirco Limpinsel (Berlin):
Angemessenheit als historisches Konzept
- 11:50 Jessica Weidenhöffer (Hamburg):
Die Erschreibung des Volks in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm
- 12:25 Timon Jakli (Wien):
Von Deutschen Sängern, Wäldern und Geliebten: Volkspoesie und Volk als Zentralbegriffe deutscher Identitätsbildung im 18. Jahrhundert
- 13:00 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 Runder Tisch
- 15:00 Abschluss der Tagung

Kontakt und Information

Prof. Dr. Ingo H. Warnke
Universität Bremen
Interdisziplinäre Linguistik
warnke@uni-bremen.de

Prof. Dr. Thomas Stolz
Universität Bremen
Linguistik
stolz@uni-bremen.de

Prof. Dr. Heidrun Kämper
IDS Mannheim
kaemper@ids-mannheim.de

Koordination
Daniel Schmidt-Brücken
Universität Bremen
Creative Unit ‚Koloniallinguistik –
Language in Colonial Contexts‘
culcc@uni-bremen.de

Tagungsort

Universität Bremen
Gästehaus Teerhof
Auf dem Teerhof 58
28199 Bremen



Tagungsnetzwerk ‚Diskurs – interdisziplinär‘ 3. Jahrestagung

Die Gegenwärtigkeit historischer
Diskursformationen.
*Begriffsgeschichte – Historische Pragmatik –
Textuelle Historizität*

19. bis 21. November 2013
Universität Bremen
Tagungshaus Teerhof

Creative Unit | Koloniallinguistik
Language in Colonial Contexts
Universität Bremen

Language in Colonial Contexts
Creative Unit | Koloniallinguistik

***EXZELLENT.**

Dienstag, 19. November 2013

14:00 Begrüßung

Historizität – Diskurs – Sprache14:15 Heidrun Kämper (Mannheim):
*Historizität und Paradigma – Sprachliche Umbrüche des 20. Jahrhunderts im Zeichen von Zeitgebundenheit und Überzeitlichkeit*14:50 Gunhild Berg (Konstanz):
*Kampfbegriffe. Am Beispiel der Geschichte des Begriffs „Experiment“ in der Zwei-Kulturen-Debatte*15:25 Ruth Mell (Mannheim):
Medien – Macht – Diskurs. Zur historischen Rekonstruktion hegemonialer Diskurse und ihrer Objekte

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 Georg Albert (Koblenz-Landau):
*Konzeptualisierungen von Wandel in der Diskursforschung*17:05 Alexander Rasumny (Augsburg):
*Der Begriff ist tot – lang lebe der Begriff! Perspektiven der Begriffskonzeption innerhalb einer diskurstheoretisch informierten historischen Semantik*17:40 Alexandra Núñez (Heidelberg):
*Deontik, Historizität und Polysemie: Der "Arabische Frühling" als medial inszenierte (westliche) "Revolution"? Ein korpus- und kognitionslinguistischer Beitrag zum deutschsprachigen Printmediendiskurs (2010-2011)***Mittwoch, 20. November 2013**9:00 Wolfgang Teubert (Birmingham):
*Die zypriotische Enteignung, oder die neue Wirklichkeit des bail-in*9:35 Martin Reislgl (Bern):
*Diskursanalytische Perspektiven auf historische Dimensionen von Diskursen im Vergleich*10:10 Simon Meier (Berlin):
Historizität und Kulturalität der Sprechakttheorie. Zur diskursiven Einbettung von Sprechhandlungskonzepten

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 Beate Henn-Memmesheimer (Mannheim):
*Wahrnehmung und Leugnung von Historizität in Diskursen über Gefühle und Ethik*11:50 Anja Lobenstein-Reichmann (Heidelberg/Göttingen):
*Sekundärstigmatisierung – eine heute noch übliche Diskursstrategie?*12:25 Charlotta Seiler Brylla (Stockholm):
Grüne Ideen im Wandel? Eine diskursanalytische Untersuchung zu den grünen Parteien in Deutschland und Schweden

13:00 – 14.00 Mittagspause

Historizität – Diskurs – Gesellschaft14:00 Bettina Bock & Stefan Brachat (Leipzig/Jena):
*Miniaturmuster, Diskurs und Gesellschaftsstruktur*14:25 Jaspal Naveel Singh (Cardiff):
Delhi to Bronx. Transkulturelle Historizität und soziale Emanzipation

15:00

Sebastian Weise-Kusche (Kassel/Berlin):
Politische Anerkennung der Sinti und Roma in Deutschland und der Wandel in der Sprachpraxis staatlicher Stellen

15:25

Frieder Vogelmann (Bremen):
Diskursanalyse und Historizität. Überlegungen zu einer Genealogie der Wahrheit

16:00 – 16:30

Kaffeepause

16:30

Catherine di Ronco (Freiburg):
Die Herrscher der vier Weltgegenden. Diskursive Räume und ihre Wahrheitsbedingungen im Kontext der neuassyrischen Gesellschaften im 1. Jahrtausend v. Chr.

17:05

Simon Garnett (Passau):
Informational self-determination: A political right? Legal semantics of the „Persönlichkeit“ 1969–1983

17:40 – 18:30

Runder Tisch

Donnerstag, 21. November 2013**Historizität – Diskurs – Literatur**

9:00

Brahim Moussa (Tunis):
Mediale Transformationen historischer Fixierungen in der heutigen Literatur

9:35

Matthias Grüne (Leipzig):
Zur Historizität narratologischer Begriffe

10:10

Aletta Hinsken (Gießen):
Historizität als diskursanalytisches Konzept – die Methode des Pop

10:45 – 11:15

Kaffeepause